



© Stefan Heerdegen/pixelio.de



© WEBALDO/pixelio.de



© Lupo/pixelio.de



© ÖIR GmbH

## Der Ergebnis-Workshop

**Dienstag, 29. April 2014, 9:00 bis 13:00 Uhr**

Aus den Ergebnissen des Stakeholder-Workshops im vergangenen Jahr sowie einer Literaturstudie wurden zwei Werkzeuge erarbeitet, um mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf bestimmte Projekttypen vorzeitig einschätzen und darauf reagieren zu können: Projektblätter und ein Klimawandelfolgencheck. Die Projektblätter illustrieren mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf unterschiedliche Projekttypen. Gemeinsam mit Ihnen, den österreichischen Akteuren großer Infrastruktur- und Städtebauvorhaben machen wir anhand von vier Beispielen einen Praxistest dieser beiden Werkzeuge. Im Rahmen dieses Ergebnis-Workshops werden die beiden Werkzeuge diskutiert und für einzelne Projekttypen präzisiert. Am Ende werfen wir mit zwei Fachleuten aus Deutschland und Großbritannien einen Blick auf die internationale Diskussion über den Umgang von Großprojekten mit dem Klimawandel.

**Ort:** ÖIR GmbH, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 27, 1. Stock, Konferenzzimmer

**Anmeldung:** bitte bei Florian Keringer, ÖIR GmbH: Tel.: +43 1 533 87 47-23 | [keringer@oir.at](mailto:keringer@oir.at)

### ENVISAGE-CC – Das Projekt

#### ENVironmental Impact assessment Satisfying Adaptation Goals Evolving from Climate Change

Das Forschungsprojekt ENVISAGE-CC analysiert, in welcher Form sich der Klimawandel auf große Infrastruktur und Städtebauprojekte in Österreich auswirken könnte und erarbeitet eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe, um die Projektentwickler zu unterstützen, mögliche Auswirkungen des Klimawandels besser einschätzen zu können. Damit wird ein Beitrag geleistet, durch Naturgefahren verursachte Schäden und Kosten bei konkreten Projektvorhaben im Vorhinein zu minimieren. Die Orientierungs- und Entscheidungshilfe bezieht sich auf Infrastruktur- und Städtebauprojekte, welche UVP-pflichtig sind.

ENVISAGE-CC wird in enger Zusammenarbeit mit österreichischen Akteuren von großen Infrastruktur- und Städtebauvorhaben durchgeführt. Internationale Experten aus Deutschland und Großbritannien begleiten und unterstützen das Projekt im Rahmen eines Advisory Board, um die hohe Qualität der Ergebnisse sicherzustellen.

#### Projektteam

##### Koordination

##### Partner



ÖIR GmbH



Umweltbundesamt GmbH



BOKU Wien, Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit

#### Unterstützende Organisationen

Folgende Organisationen (in alphabetischer Reihenfolge) unterstützen ENVISAGE-CC, indem sie als Interviewpartner und Teilnehmer von Stakeholder-Workshops zur Verfügung stehen:



wien3420  
asperrn development AG



ASFINAG Bau Management GmbH · Asperrn Development AG · Austrian Power Grid AG · Energie Burgenland-Windkraft GmbH · Fachverband der Seilbahnen · ÖBB Infrastruktur AG · Ökoenergie · Stadt Wien, MA 21 · Verbund (AHP) · via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH



© Stefan Heerdegen/pixelio.de



© WEBALDO/pixelio.de



© Lupo/pixelio.de



© ÖIR GmbH

## Programm

**Dienstag, 29. April 2014, 9:00 bis 13:00 Uhr**

- 09:00 Uhr **Einführung**  
**Begrüßung**  
*Erich Dallhammer, ÖIR*
- ENVISAGE CC – Was zuletzt geschah**  
*Gregori Stanzer, ÖIR*
- 09:20 Uhr **ENVISAGE-CC – Die Ergebnisse**  
**Die Projektblätter zum Zusammenspiel Klimawandel und Großprojekte**  
*Alexandra Jiricka, BOKU Wien*
- Der Klimawandelfolgencheck**  
**(erläutert an einem internationalen Beispiel)**  
*Markus Leitner, Umweltbundesamt*
- 10:20 Uhr **ENVISAGE-CC – Eine strategische Unterstützung für die Projektplanung**  
**Workshop: „Praxistest“ anhand von vier Beispielen**  
*Arbeit in vier Kleingruppen*
- 11:20 Uhr **Kaffeepause**
- 11:40 Uhr **Ergebnisse aus den vier Kleingruppen**  
*Gruppensprecher der vier Kleingruppen*
- 12:00 Uhr **Ihre Anregungen für die letzten Arbeiten an der strategischen Unterstützung**
- 12:30 Uhr **Die österreichische Diskussion im internationalen Licht**  
*Thomas Fischer, University of Liverpool (GB)*  
*Friedrich Wachter, Büro für Umweltplanung (DE)*
- Resümee**  
*Erich Dallhammer, ÖIR*

*Ende 13:00 Uhr*

**Moderation:** Gregori Stanzer, ÖIR